



Sammelfrist bis 2. Januar 2021

Eidgenössische Volksinitiative «Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 6. Juni 2019 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung», nachdem das Initiativkomitee sich am 5. Juni 2019 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 6. Juni 2019 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der

1 SR 161.1
2 SR 161.11
3 SR 311.0

Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Estermann Yvette, Bergstrasse 50a, 6010 Kriens
 2. Hans Urs, Neubrunn 1672, 8488 Turbenthal
 3. Schöni Theres, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil
 4. Volkart Andreas, Salenstrasse 20, 8162 Steinmaur
 5. Trappitsch Daniel, Wetti 41, 9470 Buchs
 6. Vosseler Martin, Dorf 26, 8767 Elm
 7. Kunz Christina Maria, Farngutweg 6, 5612 Villmergen
 8. Schöni Roland, Lindi 9, 3814 Gsteigwiler
 9. Hoppenbrouwers Maddy, Unterdorfstrasse 20, 5116 Schinznach Bad
 10. Deflorin Priska, Hofacherstrasse 2, 5443 Niederrohrdorf
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Theres Schöni, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 2. Juli 2019.

18. Juni 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

**Eidgenössische Volksinitiative
«Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und
Unfallversicherung»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 117 Abs. 2

² Er [der Bund] akzeptiert verschiedene Versicherungsmodelle, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen. Jeder Mensch hat das Recht, Art und Umfang der Versicherung frei zu bestimmen.

⁴ SR 101

